

Materialien für das Training

Kim-Spiele – Übungen zur Förderung der Wahrnehmung und der Merkfähigkeit

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
Dynamische Übung	Entspannung	Übungen zum Inneren Sprechen I	Kim-Spiele	Übungen zum Inneren Sprechen II	Freies Spiel

Kim-Spiele – Übungen zur Förderung der Wahrnehmung und der Merkfähigkeit

Kim-Spiele dienen der Verbesserung der Sinneswahrnehmung und der Merkfähigkeit. Für diesen Bereich sind folgende Übungen vorgesehen:

- Klassische Kim-Spiele
- Wimmelbilder
- Labyrinth
- Suchbilder
- Merk-dir-doch-mal Übungen
- Raumlage

Zusätzlich hat sich bewährt, eine Reihe von attraktiven Spielen und Übungen bereit zu halten. Ein Training, das nur aus Arbeitsblättern besteht, empfinden Kinder schnell als zu wenig abwechslungsreich und langweilig. Sehr motivierende Materialien, die besonders vorausschauendes, strategisches und überlegtes Arbeiten trainieren, gibt es als Strategiespiele in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen. Sie werden von nahezu allen Kindern gerne gespielt (z. B. Screwball Scramble, Suchen & Finden, Camouflage, Rush Hour)

Klassische Kim-Spiele

Wir unterscheiden:

- Seh-Kim
- Hör-Kim
- Tast-Kim
- Riech-Kim
- Schmeck-Kim

Bei einigen Spielen sollten die Kinder die Augen schließen. Erfahrungsgemäß ist es nicht nötig, den Kindern die Augen zu verbinden, sondern sie lediglich zum Schließen der Augen aufzufordern oder sie zu bitten, sich mit dem Rücken zum Geschehen zu setzen.

Seh-Kim

Auf einem Tablett liegen sieben bis zehn verschiedene Dinge, die sich die Kinder genau einprägen sollen. Sie haben hierfür etwa eine Minute Zeit. Dann werden die Sachen mit einem Tuch verdeckt.

Nacheinander nennen die Kinder je eine der Sachen, die sie sich gemerkt haben.

Pädagogische Hinweise

In der Merkphase ist darauf zu achten, dass keiner die Sachen in die Hand nimmt.

Varianten

Die Kinder kommen nacheinander zu der Trainerin oder dem Trainer und zählen leise auf, welche Gegenstände sie sich gemerkt haben.

Die Trainerin oder der Trainer verdeckt die Dinge nur kurz und nimmt eines davon weg. Wenn das Tuch entfernt ist, benennen die Kinder den fehlenden Gegenstand.

Die Trainerin oder der Trainer erfragt Details der verdeckten Gegenstände z. B. Welche Farbe hatte der Elefant? Was stand auf der Streichholzschachtel geschrieben?

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
Dynamische Übung	Entspannung	Übungen zum Inneren Sprechen I	Kim-Spiele	Übungen zum Inneren Sprechen II	Freies Spiel

Hör-Kim

Geräuschquiz

Die Kinder sitzen in einer Reihe mit dem Rücken zur Trainerin oder dem Trainer oder bekommen die Augen verbunden. Die Trainerin oder der Trainer macht nun verschiedene Geräusche, z. B. Schlüssellasseln, Luftballon aufpusten, Würfeln ... Die Kinder sagen nacheinander, was sie meinen, erkannt zu haben.

Varianten

Die Kinder merken sich fünf bis sieben verschiedene Geräusche und zählen sie anschließend einzeln auf. Man nimmt einige Alltagsgeräusche, z. B. Hundegebell, Telefonklingeln, Straßenlärm auf und spielt diese den Kindern vor.

Rassel-Dosen

Ein Geräuschmemory lässt sich aus Filmdosen, sofern man diese noch zur Verfügung hat, herstellen. Hier füllt man je zwei Dosen mit den selben Materialien, z. B. mit Reis, einigen Büroklammern einer Murmel usw. Jedes Kind erhält nacheinander alle Dosen und ordnet sie einander zu. Einfacher ist es, sich den „Rasselmatz“ anzuschaffen.¹¹ Hier werden zwölf optisch identische Dosen mit sechs Geräuschpaaren in einem schönen Holzkasten zu einem vernünftigen Preis angeboten.

Es gibt noch eine attraktive Variante, bei der kleine Bären mit Geräuschmaterialien gefüllt sind und einander zugeordnet werden (siehe S. 140).¹²

Pädagogische Hinweise

Das Spiel erfordert absolute Ruhe, vor allem von den Kindern, die zuschauen und abwarten müssen. Kleine Kinder sind schnell damit überfordert und werden unruhig, wenn sie zu lange warten müssen, bis sie selber spielen dürfen. Das Spiel wird dann unmöglich.

Varianten

Das Kind soll alle Paare herausfinden. Hat es ein Paar entdeckt, stellt es die beiden Dosen nebeneinander. Anschließend wird mit Hilfe der Kennzeichnung auf der Unterseite geprüft, ob die Zuordnung stimmt. Diese Variante kann auf Zeit gespielt werden.

Hör-Memory

Die Dosen werden in eine Kiste gestellt. Jedes Kind zieht zwei Dosen und vergleicht die Geräusche. Hat es ein Paar gezogen, darf es die Dosen behalten und ist noch einmal an der Reihe. Ansonsten stellt es die Dosen zurück in die Kiste und der nächste Spieler zieht zwei Dosen.

Tast-Kim

Zum Herstellen einer Tastbox schneidet man in zwei gegenüberliegende Seiten einer Pappschachtel runde Öffnungen. Die Öffnungen sollen so groß sein, dass eine Hand hin-

¹¹ Der „Rasselmatz“ ist über mehrere Anbieter erhältlich.

¹² Dieses Spiel ist unter dem Namen „Bären-Hör-Memo“ ebenfalls im Handel erhältlich.

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
Dynamische Übung	Entspannung	Übungen zum Inneren Sprechen I	Kim-Spiele	Übungen zum Inneren Sprechen II	Freies Spiel

eingreifen kann. An jede Öffnung wird eine Art Ärmel genäht oder getackert. Durch diese Ärmel greift man in die Box, ohne hineinsehen zu können.

In die Tastbox werden fünf Gegenstände gelegt, die das Kind ertasten soll. Hat es die Gegenstände erkannt, reicht es die Tastbox an das nächste Kind weiter.

Jedes Kind nennt, was es erkannt hat, entweder in der Gruppe oder einzeln nacheinander.

Pädagogische Hinweise

Viele Kinder rufen laut heraus, was sie erkannt haben. Man sollte stets einige Gegenstände in Reserve haben, damit in einem solchen Fall dennoch jedes Kind die Möglichkeit hat etwas zu erraten.

Riech-Kim

Lebensmittel mit einem charakteristischen Geruch z. B. Kaffee, Erdbeermarmelade, Zimt, Banane ... eignen sich besonders gut für diese Übung. Kleine Portionen werden in Plastikbecher gefüllt. Die Becher lassen sich gut mit Alufolie und einem Gummiband verschließen. Vorsichtig durchlöchert man die Folie, so dass der Inhalt zu riechen, aber nicht zu sehen ist.

Nacheinander erhalten die Kinder diese Geruchsproben und versuchen, den Inhalt zu erkennen.

Pädagogische Hinweise

Der Geruchssinn ist meistens relativ schlecht ausgeprägt. Die Kinder erkennen häufig den Geruch, wissen ihn aber nicht zu benennen.

Variante

Geruchs-Memory

Die Geruchsproben werden paarweise angefertigt. Das Kind zieht zwei Dosen und vergleicht die Gerüche. Sind sie identisch, darf es die Dosen behalten und ist noch einmal an der Reihe. Ansonsten ist das nächste Kind an der Reihe.

Schmeck-Kim

Die Kinder haben die Augen geschlossen oder verbunden. Nach und nach erhalten sie kleine Geschmacksproben, z. B. ein Stück Banane, Schokolade, Paprika, Brot ...

Die Kinder versuchen die Lebensmittel zu erkennen und sie sich zu merken.

Im Anschluss sagen die Kinder entweder nacheinander oder einzeln, was sie erkannt haben.

Pädagogische Hinweise

Vor Beginn des Spieles muss geklärt werden, ob ein Kind eine Lebensmittelallergie hat! Mag ein Kind eine Probe nicht, darf es sie ausspucken.

Es sollten keine „ekligen“ Geschmacksproben verwendet werden wie z. B. Senf oder Käse. Die Kinder müssen bei dieser Übung der Trainerin oder dem Trainer vertrauen können. Ihr Vertrauen sollte mit wohl schmeckenden Dingen belohnt werden.

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
Dynamische Übung	Entspannung	Übungen zum Inneren Sprechen I	Kim-Spiele	Übungen zum Inneren Sprechen II	Freies Spiel

Wimmelbilder

Auf den folgenden Bildern ist jede Menge los. Auf allen Bildern haben sich diese 5 Personen und der Hund versteckt:

Tante Luzie,

Katja,

Leon,

Caro,

Herr Schwarz



und die Fly.



Sie haben ihre Sachen auf jedem Bild verloren: Die Brille, die Handtasche, die Pfeife, den Fußball und das Fernglas.



Kannst du die Personen, den Hund und ihre Sachen auf jedem Bild finden?

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
Dynamische Übung	Entspannung	Übungen zum Inneren Sprechen I	Kim-Spiele	Übungen zum Inneren Sprechen II	Freies Spiel

1 Wimmelbild: Auf dem Land

Fördert

- **Konzentration** (Fokussieren der Aufmerksamkeit, Ausdauer)
- **Sprache** (Leseverständnis, genaues Beschreiben)
- **Wahrnehmung** (Gliederungsfähigkeit, genaues Hinsehen, Beachten von Details)
- **Denken** (Strategiebildung)

1. Aufgabenstellung beachten

Lies bitte die Aufgabenstellung vor. Hier steht:

Alle machen Ferien auf dem Bauernhof. Findest du die 5 Personen, den Hund und ihre Sachen? Wie viele Tiere entdeckst du?

Sag bitte, was du tun sollst. Welche Personen sollst du suchen? Welche Sachen sollst du suchen? Und was noch?

2. Aufgabe durchführen.

Jeder löst die Aufgabe für sich.

3. Lösungen vergleichen

Wen hast du als Erstes gefunden? Beschreiben genau, wo die Figur ist ...

4. Loben

Das hast du sehr gut gemacht. Du hast alles gefunden. Klasse!

5. Selbstlob

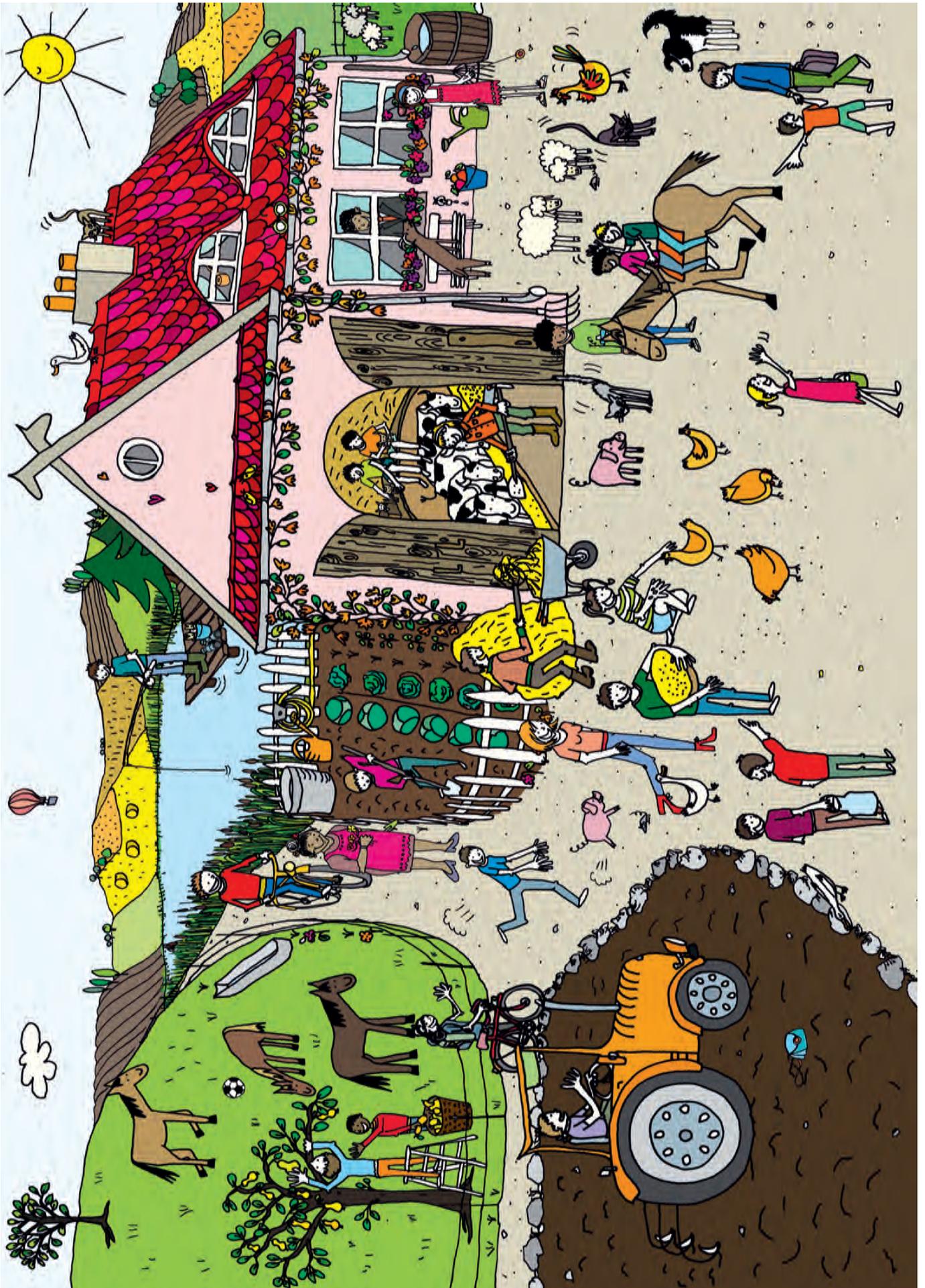
Was kannst du zu dir sagen? „Das habe ich gut gemacht!“

Pädagogische Hinweise

Das Blatt mit den Personen und Sachen (s. S. 145) gehört zu jedem Wimmelbild dazu.

Günstig ist es, erst die Personen und den Hund zu suchen und sich von den Kindern einzeln das Gefundene zeigen zu lassen.

Danach suchen die Kinder die Gegenstände und zeigen, was sie alles entdeckt haben.



Wimmelbild Auf dem Land

Alle machen Ferien auf dem Bauernhof. Findest du die 5 Personen, den Hund und ihre Sachen?
Wie viele Tiere entdeckst du?

Phase 1	Phase 2	Phase 3	Phase 4	Phase 5	Phase 6
Dynamische Übung	Entspannung	Übungen zum Inneren Sprechen I	Kim-Spiele	Übungen zum Inneren Sprechen II	Freies Spiel

2 Wimmelbild: Freibad

Fördert

- **Konzentration** (Fokussieren der Aufmerksamkeit, Ausdauer)
- **Sprache** (Leseverständnis, genaues Beschreiben)
- **Wahrnehmung** (Gliederungsfähigkeit, genaues Hinsehen, Beachten von Details)
- **Denken** (Strategiebildung)

1. Aufgabenstellung beachten

Lies bitte die Aufgabenstellung vor. Hier steht:

Es ist so heiß, dass alle ins Freibad gehen. Es ist schon richtig voll. Findest du die 5 Personen, den Hund und ihre Sachen? Wie viele Kinder tragen Schwimmflügel? Wie viele Badetiere findest du?

Sag bitte, was du tun sollst. Welche Personen sollst du suchen? Welche Sachen sollst du suchen? Und was noch?

2. Aufgabe durchführen.

Jeder löst die Aufgabe für sich.

3. Lösungen vergleichen

Wen hast du als Erstes gefunden? Beschreiben genau, wo die Figur ist ...

4. Loben

Das hast du sehr gut gemacht. Du hast alles gefunden. Klasse!

5. Selbstlob

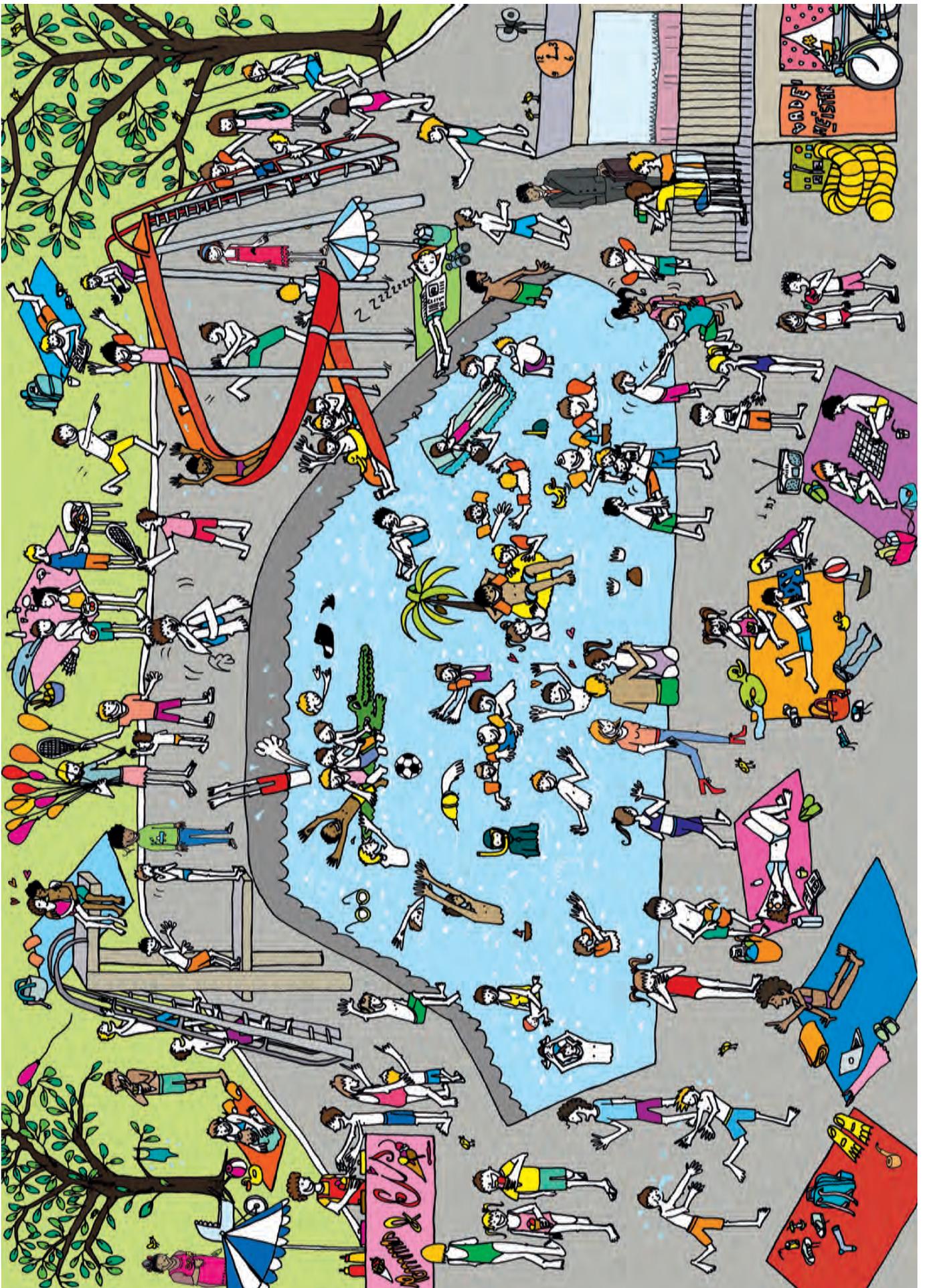
Was kannst du zu dir sagen? „Das habe ich gut gemacht!“

Pädagogische Hinweise

Das Blatt mit den Personen und Sachen (s. S. 145) gehört zu jedem Wimmelbild dazu.

Günstig ist es, erst die Personen und den Hund zu suchen und sich von den Kindern einzeln das Gefundene zeigen zu lassen.

Danach suchen die Kinder die Gegenstände und zeigen, was sie alles entdeckt haben.



Wimmelbild Freibad

Es ist so heiß, dass alle ins Freibad gehen. Es ist schon richtig voll. Findest du die 5 Personen, den Hund und ihre Sachen? Wie viele Kinder tragen Schwimmflügel? Wie viele Badetiere findest du?